

Evangelisch in Langwasser

Gemeindebrief der vier evang.-luth. Kirchengemeinden



www.evangelisch-in-langwasser.de

April 2014



In dieser Ausgabe:
Ostern | Spendenaufruf zum Gedenken an Enver Simsek |
Ökumenische Osterfeier | Motorradgottesdienst |
Und alles aus den vier Gemeinden







Liebe Leserin,
lieber Leser,

die Passionszeit neigt sich ihrem Ende zu, die Natur erwacht und wir erahnen die österliche Freude. Das soll sich auch in diesem Gemeindebrief widerspiegeln. Informieren Sie sich über die zahlreichen Gottesdienste zu Passion und Ostern oder lassen Sie sich von musikalischen Angeboten in besinnliche Schwingung versetzen („Musik & Bilder zur Ruhe“ in Martin-Niemöller, „Musik zur Sterbestunde“ in Paul-Gerhardt). Wenn Sie es heiß mögen, kommen Sie zum Ökumenischen Osterfeuer (S.4) oder zum Motorrad Gottesdienst (S. 5). Was Sie schon immer über Ostern wissen wollten, können Sie in „Eier, Licht und Hasen“ nachlesen. Ganz besonders ans Herz legen wir Ihnen neben der jährlichen Diakoniesammlung den Spendenaufruf zum Gedenken an Enver Simsek, der vor fast 14 Jahren in unserem Stadtteil einem Mordanschlag zum Opfer fiel (S. 4). Vielleicht helfen wir, die winterliche Traurigkeit in österliche Freude zu verwandeln.

Ihr Horst Heidrich.



Inhalt

Editorial/Inhalt	2
Nachgedacht von Erwin Schuster	3
Spendenaufruf Enver Simsek und Ökumenische Osterfeuer	4
Eier, Licht und Hasen: Wie Ostern wurde, was es ist	5
Motorradgottesdienst und Frühjahrssammlung	6
Angebote für Langwasser	7
 Paul-Gerhardt	8-11
 Passion	12-15
Gottesdienste	16-17
 Dietrich-Bonhoeffer ..	18-21
 Martin-Niemöller	22-25
Evangelische Jugend	26-27
Förderer/Impressum	28
Herzliche Glückwünsche	29-30
Evangelisches Telefonbuch	31

Titelbild: Szemeredy, Altar der Osternacht in der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche 2013; Rücktitelgrafik: Szemeredy



Für euch ist Christus gestorben?

Alle Jahre kommt dieser merkwürdige Feiertag, der Karfreitag. Den einen ist er der Höhepunkt des Kirchenjahres, den anderen ein fremdes Stück Glaube. „Ich glaube das nicht, dass jemand geopfert werden muss, damit Gott mir gnädig ist. Das hat Gott nicht nötig, so kleinlich wie wir sind, ist er nicht.“ sagen mir Menschen aus der Gemeinde. Ich glaube, sie haben Recht. Gott hat das wirklich nicht nötig. Dennoch ist vom christlichen Glauben kaum etwas historisch so gut belegt wie die Tatsache, dass Jesus am Kreuz gestorben ist.

Warum?

Diese Frage hat die Jüngerinnen und Jünger umgetrieben an diesem grauenhaften Tag. Diese Frage hat sie auch nicht losgelassen, als sie an Ostern dem Auferstandenen begegnet waren.

Warum?

Weil Machtgier und Rechthaberei (auch religiöse) tödlich sind für viele Menschen – damals und heute. Weil es nicht ausbleiben konnte, dass der, der vom Reich Gottes geredet hat, ins Visier der Mächtigen von damals geriet. Weil Jesus im Angesicht des Todes nicht widerrufen und seine Haut gerettet hat.

An Weihnachten feiern wir, dass Gott Mensch wird. Da feiern wir ein Freudenfest, mit Lichtern, Jubelliedern und Geschenken. Weniger bedenken wir dabei, dass zu Weihnachten der Karfreitag gehört.

Gott macht nicht mal eben einen gemütlichen Abendspaziergang durch die Schöpfung und plaudert ein bisschen mit den Leuten, damit sie ihn besser verstehen.

In Jesus legt Gott alles Göttliche ab. Er teilt mit uns das irdische Leben mit allen Konsequenzen. Die letzte Konsequenz dieser Zuwendung Gottes zu uns Menschen ist der Tod.

Für euch ist Christus gestorben. Manchmal wird diese Botschaft verkürzt auf eine einfache Opfertod-Theologie. Dann wird Gott unterstellt, er hätte all das nötig, damit sein Zorn besänftigt werden kann.

Die Freude von Weihnachten, die Botschaft vom Reich Gottes, das Grauen von Karfreitag und das Wunder des neuen Lebens an Ostern gehören aber zusammen.

Wer jedes nur für sich denkt hat

- an Weihnachten nur eine schnulzige Geschichte,
- von der Botschaft Jesu etwas Moral,
- vom Karfreitag nur eine brutale Zumutung.
- von Ostern eine „Alles-nicht-so-schlimm-Botschaft“.

Wenn wir uns der ganzen Botschaft des Evangeliums zuwenden, dann begegnen wir dem großen Geheimnis des Glaubens:

Gott ist
für uns.

Erwin Schuster

Spendenaufwurf zum Gedenken an Enver Simsek

Am 9. September 2000 geschah Schreckliches in Langwasser: Der Blumenhändler Enver Simsek wurde an seinem Blumenstand an der Liegnitzer Straße Opfer eines feigen Mordanschlags, dem er zwei Tage später erlag. Heute, fast vierzehn Jahre später, scheint der rechtsradikale Hintergrund dieser Tat geklärt. Mit diesem Verbrechen begann eine Serie von Morden durch den „NSU“ - mitten unter uns. Anwohner aus Altenfurt, Moorenbrunn, Langwasser und Fischbach wollen am Ort des Verbrechens eine Stele errichten: zum Gedenken an Enver Simsek und als Mahnmal gegen rechtes Gedankengut. Sie handeln mit der ausdrücklichen Ermuti-



gung durch den Oberbürgermeister und mit der fachlichen Unterstützung durch das „Büro der Menschenrechte“ und das Hochbauamt. Der LangwasserAusschuss und die Dienstbesprechung der hauptamtlich Mitarbeitenden der Gemeinden in Langwasser unterstützen dieses Vorhaben, das etwa 4.000 Euro kosten wird. **Als Zeichen dafür, dass die Erinnerung eine Sache des ganzen Stadtteils ist, bitten wir für die Errichtung und Pflege der Stele um Spenden** auf das Gabenkonto der Paul-Gerhardt-Kirche (IBAN DE 17 7605 0101 0001 0661 46 BIC SSKNDE77XXX bei der Sparkasse Nürnberg). Ein buntes Langwasser muss sich auch dieser Geschichte stellen.

Ökumenische Osterfeuer als Zeichen gemeinsamer Hoffnung

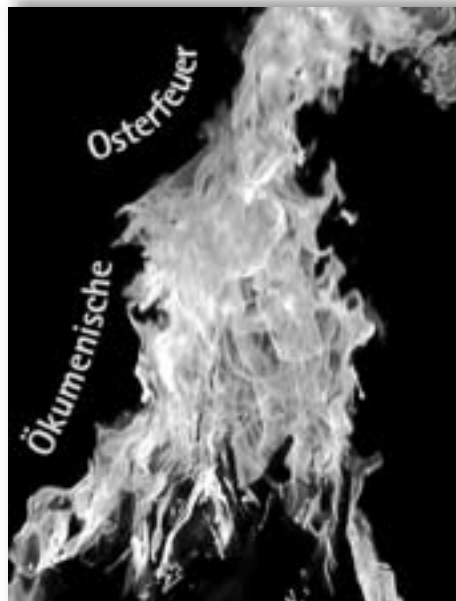
In Langwasser wird ein Ökumenisches Osterfeuer am **Karsamstag, 19. April**, im gemeinsamen **Hof der Martin-Niemöller-Kirche und St. Maximilian Kolbe um 19.30 Uhr** entzündet.

Die Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Nürnberg (ACK) lädt Christen und Christinnen aller Konfessionen um **20 Uhr** zum Ökumenischen Osterfeuer am **Inneren Laufer Platz** ein.

Alle Kirchengemeinden können ihr Osterlicht dort entzünden und in ihre Gottesdienste tragen. So können Gläubige aller Konfessionen ein gemeinsames Zeugnis der Auferstehungshoffnung in unserer Stadt geben.

Dieses Osterfeuer wird von leitenden Geistlichen aller Konfessionen entzündet.

Weitere Informationen unter: www.ack-nuernberg.de



Eier, Licht und Hasen: Wie Ostern wurde, was es ist

Foto: Lotz (gep)

Frühlingsanfang? Germanisches Fruchtbarkeitsfest? Sonnenfeier? Wer heutzutage nach der Bedeutung von Ostern fragt, erhält viele Antworten. Mindestens jeder fünfte Deutsche weiß nicht, dass es die Auferstehung Jesu von den Toten ist, die ihm ein verlängertes Wochenende beschert und den Kindern schulfrei.

Nach dem Zeugnis des Neuen Testaments wurde Jesus am Karfreitag von den Römern als Aufrührer gekreuzigt, am dritten Tag stand er von den Toten auf. Die ersten Christen begingen die Erinnerung an Jesu letztes Abendmahl und Sterben als Pessachfest, bei dem die Juden des Auszugs aus Ägypten gedachten. Pessach ist die „Nacht des Vorübergehens“: In einem Strafgericht tötete Gott alle Erstgeborenen im Land der Pharaonen – an den Häusern der Israeliten ging er vorbei. Sie hatten die Türen mit dem Blut eines Lammes gekennzeichnet, das sie in jener Nacht schlachten und feierlich essen sollten.

Jesus verstand sich als das neue Pessachlamm Gottes, das die Sünden der Menschen auf sich nahm und geopfert wurde. In den meisten Sprachen ist deshalb das Wort „Ostern“ das gleiche wie das für das Pessachfest: Im Deutschen und Britischen wird der altgermanische Begriff „Ostern/Easter“ verwendet. „Ostern“ geht nicht, wie man lange glaubte, auf die vermeintliche germanische Frühlingsgöttin Ostara zurück, sondern auf die Himmelsrichtung Osten.

Damit wird aus einer heidnischen Namensgebung wieder eine christliche. Denn der

Ostern, Ort der aufgehenden Sonne, ist Symbol für den auferstandenen Christus. Nach dem Markusevangelium entdeckten die Frauen das leere Grab Jesu „früh am Morgen, als eben die Sonne aufging“.

Die Sonne galt nicht nur den alten Hochkulturen als Spenderin von Licht und Leben, sondern auch den Germanen. Einige ihrer Frühlingsbräuche flossen in die christliche Festkultur ein, darunter das traditionelle Osterfeuer oder das Osterrad. Mit dem Feuer, für das in den altrömischen Tempeln die Vestalinnen zuständig waren, feierten die Menschen seit jeher den Sieg über den Winter. Die Christen deuteten das Erwachen der Natur im Frühling auf die Auferstehung Jesu im, der als Licht der Welt die Finsternis erhellt. In der Osterkerze führten sie zudem griechische und römische Traditionen weiter.

Die angebliche Ostara der Germanen wurde früher auch mit dem Osterei und dem Osterhasen in Verbindung gebracht. Doch auch diese vermeintlich rein kulturellen Symbole, die im deutschen Sprachraum vermehrt seit dem 17. Jahrhundert auftauchen, haben eher christliche Wurzeln. Das Ei ist von alters her Sinnbild von Leben und Auferstehung. Bereits die frühen Christen gaben ihren Toten ein Ei mit ins Grab. Farbige Eier sind erstmals im alten Ägypten bezeugt – die Christen in Europa nahmen den Brauch später auf und bemalten sie erstmals im 13. Jahrhundert.

Bernd Buchner
www.evangelisch.de

Grafik: Szemeredy

Grafik: ack Nürnberg

MoGo 27. April: Was willst na du etz?

Bereits zum ungezählten Mal steuern Bikerinnen und Biker zum Saisonbeginn den Wurzhof in Postbauer-Heng (Ortsteil Buch) an, um dort mit den Bewohnerinnen und Bewohnern der Einrichtung



und Motorradgerumm erschallt. Das Motto „Was willst na du etz?“ schließt sowohl das Verhältnis vom Biker zu seiner Maschine, wie auch das viel sensiblere Beziehungsgeflecht des Betreuten und

der Rummelsberger einen Motorrad- und Open-air-Gottesdienst zu feiern. Rollstühle und Motorräder, Biker und Behinderte, Gäste und Gastgeber mischen sich auf ganz eigene Weise auf dem Wurzhof, der von Gesang und Gebet, Teller-Geklirr

seines Betreuers auf. Die besondere Atmosphäre der Wurzhofgottesdienste liegt gerade in der Begegnung von Menschen in ganz unterschiedlichen Lebenssituationen und doch vergleichbaren Lebensfragen. Die Bikerinnen und Biker sammeln sich um 13.30 Uhr in der Zugspitzstraße 201 vor der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche. Um 14 Uhr geht es los im Konvoi Richtung Wurzhof. Zum Gottesdienst dort um 15 Uhr sind auch Autofahrer und Fußgänger herzlich willkommen. Für Kaffee und Kuchen hoffentlich in der warmen Frühlingssonne ist gesorgt.

Bitte denken Sie an die Frühjahrssammlung der Diakonie! Falls Sie den Überweisungsträger der letzten Gemeindebriefausgabe nicht mehr zur Hand haben, hier noch einmal die Kontoverbindung:

Spendenkonto Diakonie im Dekanat (Stadtmission Nürnberg)
 IBAN: DE 36 5206 0410 0702 5075 01
 BIC: GENODEF1EK1
 Evangelische Kreditgenossenschaft eG
 Stichwort: Frühjahrssammlung



KANTOREI, Dienstag, 19.45 Uhr, PG-Saal
KAMMERORCHESTER
 Mittwoch, 18 Uhr, PG-Saal
ORGELUNTERRICHT nach Absprache
 Kantor Martin Schiffel (09122/63 51-0)
 kirchenmusik@evila.de
KINDERCHOR, Montag, 16 Uhr, PG Ludlow
 Tamara Bergmann (über Büro 80 30 44)

POSAUNENCHOR - PG-BRASS
 Otto Gittel (8 93 85 24)
 Montag, 19 Uhr, PG-Saal
 Anfänger I: Montag, 17 Uhr, PG-Saal
 Anfänger II: Montag, 18 Uhr, PG-Saal
 JUNGLÄSERAUSBILDUNG nach Absprache

NÜRNBERGER GOSPELCHOR
 Montag, 20 Uhr, Gemeindehaus PK

GOSPELCHOR "BLUE NOTES CHOIR"
 Kontakt: Peter Ludwig (457760)
 Mittwoch, 20 Uhr, PG-Saal

MEDITATIONSANGEBOTE
 • MEDITATIVES TANZEN
 Griet Petersen (814 93 80)
 Donnerstag, 10.4., 20 Uhr, DBK
 • HERZENSGEBET
 Renate Neubauer (86 83 86),
 Pfr. Erwin Schuster
 Montag, 19 Uhr, MNK

ÖKUMENISCHES FRIEDENSGEBET
 Jeden 1. Sonntag im Monat, 19 Uhr, MNK

TRAUERCAFÉ LANGWASSER
 jeden letzten Do. im Monat, 27.3. (Trauer und Essen) und 24.4. (Trauerphasen)
 jeweils 15 - 16.30 Uhr, kleiner Saal, PGK, Glogauer Str. 23

DIAKONISCHER HELFERKREIS
 Montag, Glogauer Str. 23, Termin und Programm siehe Gemeindeteil PGK
 Kontakt: Ursula Winkelmann (80 41 23)

ANGEBOTE DER DIAKONIESTATION IM GRETE-EPELEIN-HAUS
 Glogauer Str. 25, Anmeldung jeweils über Angelika Schübel (23 95 68 30)

- GEDÄCHTNISTRAINING
 Montag 14-15 Uhr und
 Donnerstag 10.30-11.30 Uhr
- SITZGYMNASTIK
 Donnerstag 9-10 Uhr
- BETREUUNGSGRUPPE FÜR DEMENZKRANKE
 Dienstags 10-13 Uhr und
 Freitag 14-17 Uhr
- ANGEHÖRIGENGRUPPE DEMENZ
 jeden 1. Freitag im Monat,
 14-15.30 Uhr, Gemeindehaus PGK
- SENIOREN-STAMMTISCH
 für Gehbehinderte jeden 2. Donnerstag im
 Monat, 14-16 Uhr, Gemeindehaus PGK

AUSSIEDLERSEELSORGE
 Büro der Martin-Niemöller-Kirche
 Annette-Kolb-Str. 57
 • Pfarrer Gerhard Werner (98 11 92 09)
 Sprechstunde Mittwoch 17-19 Uhr
 • HELFEN VON HERZEN - Beratung für Menschen mit Migrationserfahrung
 Anna Kloos (98 11 92 08)
 Di und Do 9.30 - 12.30 Uhr



Unsere Diakonie

Diakoniestation Langwasser (Evangelischer Dienst e.V.)
 Grete-Eppelein-Haus, Glogauer Str. 25, 90473 Nürnberg
 www.diakonie-langwasser.de
 E-Mail: info@diakonie-langwasser.de
 Spendenkonto 1169658 bei der Sparkasse Nürnberg (76050101)
 Pflegedienstleitung: Markus Feix, Tel.: 23 95 68 -30, Fax: -59
 SeniorenNetzwerk Langwasser in Kooperation mit dem Seniorenamt der Stadt Nürnberg: Angelika Schübel, Tel.: 23 95 68 -45

Konfirmation am Palmsonntag, 13. April



Die Namen in alphabetischer Reihenfolge:

Karina Ackmann, Richard Helmut, Gabriela Hermann, Sandra Hermann, Julia Kemmitzer, Christian Kraus, Kai Ohlsen, Ferdinand Petry, Linda Pfeifer, Michelle Recu, Kevin Reifschneider, Artur Reisch, Julia Rolsing, Stefan Schäfer, Patrick Scheuffele, Sebastian Schilling, Philipp Schwaiger, Daniela Wildner, Joshua Wunderlich

Frühlingsfahrt für „Schwache Beine“

Es ist zwar noch einen Monat hin, doch die Ankündigung ist jetzt schon wichtig:

Am 9. Mai 2014 findet wieder in Zusammenarbeit mit dem Senioren-Netzwerk ein Ausflug für Menschen mit Gehproblemen statt. Es soll eine Frühlingsfahrt durch die Fränkische Schweiz werden: Hersbruck, Pegnitztal, Obertrubach, Egloffstein, Pretzfeld, Forchheim. Dort besuchen wir die Innenstadt und das Pfalzmuseum mit der „Roten Mauer“. In diesem Erlebnismuseum, der im Originalzustand erhaltenen ehemaligen Kasematte, kann man nachempfinden, wie sich die einfachen Soldaten und Bürger während der Belagerung im

30-jährigen Krieg fühlten. Inszenierungen, Hörspiele, Texttafeln erzählen den Alltag einer belagerten Stadt. Nach dem Kaffeetrinken fahren wir zurück nach Langwasser, werden dort gegen 18.00 Uhr eintreffen.

Termin: 9. Mai 2014

Abfahrt: 9.30 Uhr am Busparkplatz gegenüber dem Busbahnhof Langwasser- Mitte
Preis: 20 € (mit Eintrittspreis, ohne Essen)
Anmeldungen unter Tel. 239568-45, bei Frau Schübel (Seniorennetzwerk Langwasser)

Christa Rosenbusch

Wort - nicht nur an die Konfirmanden

Sucht.

Alkohol - Zigaretten - Spielsucht.

Menschen suchen.

Nach dem ultimativen Kick - Mach etwas, was sie erfüllt.

Sucht kostet.

Geld - viel Geld - manchmal alles Geld.

Ein Mensch stürzt ab.

Gibt sein Leben aus der Hand.

Die Sucht hat ihn im Griff.

Suucht - anders betont:

Wer sucht, der findet.

Wonach? Was?

Im NT heißt es: Nach dem Reich Gottes.

Was ist Reich Gottes?

Wo Menschen in Frieden miteinander

leben, sich schätzen und helfen, wo

es gerecht zugeht, keiner links liegen

gelassen wird, niemand gemobbt wird. da

ist das Reich Gottes.



K O N F I R M A T I O N

Da wächst das Reich Gottes.

Es wächst, wird größer und größer.

Es liegt an uns. Wir lassen es wachsen.

Und an Gott. Er segnet uns.

Sein Geist stärkt uns und tröstet uns.

Er hilft mir. Ich vertraue ihm.

Er hat mich geschaffen. Ich bin ein

Original. Made by god.

Ich vertraue anderen.

Wir haben einander nötig.

Der himmlische Dreiklang

Vertraue Gott, anderen und dir selbst

Der irdische Dreiklang

Glaube an Gott, anderen und dir selbst

Alles drei muss zusammenwirken.

Vielleicht meint der Sprayer:

Sucht mich.

Ein Hilfeschrei. Unübersehbar.

Hoffentlich sucht und hilft ihm jemand

Einer tut es.

GOTT

Er sucht ihn - uns - dich und mich.

Darum:

Hört auch ihr nicht auf zu suchen.

In der Suche findet ihr Sinn im Leben.

Hört nicht auf zu suchen,

denn:

Wer sucht, der findet.

Amen

Gekürzte Konfirmationsansprache von

H.-W. Büttner und G. Werner



Unsere Gruppen und Kreise laden ein:

DIAKONISCHER HELFERKREIS

Kontakt: Ursula Winkelmann (80 41 23)
Montag, 28. April, 17 Uhr: **Unterwegs am Lago Maggiore und Comer See.**
Diapäsentation von Frau Maria Mauser

BESUCHSDIENST

Kontakt: Silka Gittel (89 38 524)

FRAUENTREFF-PAARTREFF

Kontakt: Irene Schäfer (80 38 88)
Mittwoch, 2. April, 15 Uhr: **Stadtführung „Frauengeschichten im Mittelalter.“**
Anmeldung bei Irene Schäfer bis 26. März.

BIBELGESPRÄCHSKREIS

mit Pfarrer Werner

Kontakt: Silka Gittel (89 38 524),
Ursula Aronica (89 86 05)
Jeden 3. Donnerstag im Monat (jedoch nicht in den Ferien)
15 Uhr bis 17 Uhr im Gemeindezentrum

KINDERGOTTESDIENSTMITARBEITERINNEN

Treffen nach Vereinbarung.
Kontakt: Pfarrer Werner (98119209)

BIBEL IM GESPRÄCH - ökumenisch

mit Pfarrer Volker Saueremann
Jeden 2. Donnerstag im Monat, 19.30 Uhr
im Gemeindezentrum
Kontakt: Christa Rosenbusch (898080)

ÖKUMENISCHER HAUSKREIS

Kontakt: Pfarrer H.-W. Büttner (80 30 44)
Montag, 14. April, 20 Uhr, Goldberger Str.
21 bei Fam. Kratzer

SPIELZEIT

Jeden 1. Donnerstag im Monat von 14.30
Uhr bis 17 Uhr, Gemeindezentrum PGK.
Kontakt: Erika de Boer (80 87 84)

ÖKUMENISCHER FLÖTENKREIS

Dienstag, 19.30 Uhr, Pfarrsaal HDF,
Giesbertsstraße 65
Ingrid Eisenried (89 99 89), Gudrun Raab
(80 49 94)

WANDERGRUPPE

Durch´s Werntal bis nach Heiligenstadt
Samstag, 12. April
Veilbronn – Werntal – Heiligenstadt
(Mittag) – Traindorf – Veilbronn
(ca. 12 km)
Kontakt: Rolf Berger, Tel. 890975

KIRCHENVORSTAND

Öffentliche Sitzung
Montag, 7. April, 19.30 Uhr,
Glogauer Str. 25

Sie haben keinen eigenen Garten, würden aber gern ein Beet pflegen? Da bieten wir eine Lösung an: Neben dem Kirchturm beim Aufgang zu unserer Kirche ist ein Beet angepflanzt, um das sich bisher Frau Straub liebevoll kümmert. Aber manche Arbeit wird ihr zu beschwerlich. Sie würde sich um Unterstützung, vielleicht auch längerfristig über Ablösung freuen. Bitte melden Sie sich im Pfarramt!

Herr Hummel kommt am Donnerstag ...



...und unsere Kinder freuen sich auf eine schöne Geschichte. Denn am Donnerstag von 13 Uhr bis 13.30 Uhr ist Vorlesezeit im Kindergarten. Herr Hummel, Pensionär und Ersatzmitglied des Kirchenvorstandes unserer Kirche wird von den Kindern schon erwartet, schließlich hat er neue Abenteuer von Lotta, Michel oder Pippi im Gepäck. Mit viel Geduld vermittelt „unser“ Herr Hummel den Kindern Freude am Vorlesen und ebnet so den Weg für die Lust am eigenständigen Lesen.

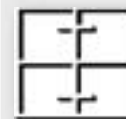
Inge Steyer

Herzliche Einladung zur **Musik zur Sterbestunde**,
Karf Freitag, 18.04.2014, 15.00 Uhr in der Paul-Gerhardt-Kirche.
Judith Rauscher, Viola und Martin Schiffel, Orgel musizieren Werke von
J. S. Bach, G. Ph. Telemann, W. de Fesch u.a.
Der Eintritt ist frei.



Getauft wurde:

Marie Holzmann, Imbuschstr.
Lara Isabella Gittel, Schlüterstr.



Kirchlich bestattet wurden:

Johann Springer, fr. Goldberger Str., 88 Jahre
Asaf Albrecht, Giesbertsstr., 78 Jahre
Lieselotte Stahl, Jauer Str., 92 Jahre
Marianne Barthel, Salzbrunner Str., 92 Jahre
Gottlieb Ziegler, Imbuschstr., 78 Jahre
Peter Koops, Carl-Legien-Str., 74 Jahre
Helga Friedrichson, Imbuschstr., 58 Jahre
Walter Schubert, Coseler Str., 89 Jahre



Konfirmanden

In den meisten Jahren geht es schön nacheinander. Am Sonntag Rogate feiern wir Konfirmation und nach den Pfingstferien beginnt der neue Konfirmandenkurs. In diesem Jahr ist es etwas anders. Der erste Konfirmandentag findet bereits im Mai statt.



(Diese Herren haben ihre Konfirmandenzeit längst hinter sich.)

Da es immer schwieriger wird Termine zu finden, an denen alle Konfirmandinnen und Konfirmanden an den Veranstaltungen teilnehmen können, haben wir die Konfi-zeit neu geplant. Es wird künftig weniger Veranstaltungen geben, die dafür etwas länger dauern. Insgesamt hat der neue Konfi-Kurs den gleichen Umfang und die gleichen Inhalte wie bisher.

Besondere Bedeutung gewinnt das monatliche Treffen an einem Freitagnachmittag. Von 15.00 - 18.00 Uhr ist Konfizeit und danach ist für die, die wollen, der Jugendtreff geöffnet. Die Jugendmitarbeiter werden sich für diese Treffs jedesmal etwas Besonderes überlegen.

- Die Termine im ersten Halbjahr
- Freitag, 4. April 18.00 Uhr**
Anmeldung für den Konfirmandenkurs
- Samstag, 24. Mai 9.00 Uhr Konfi-Tag
Passionskirche - ich gehöre dazu
- Samstag, 5. Juli, 9.00 Uhr Konfi-Tag
Jugendhaus Phönix - mit Konfis aus vier Langwassergemeinden
- Freitag, 18. Juli, 15.00 Uhr Konfi-Tag
Gottesdienst - still werden, Gott nahe kommen
- Freitag, 25. Juli, 15.00 Uhr Konfi-Tag
Worte des Glaubens
- Freitag/Samstag 26./27. Sept. Konfi-wochenende im Gemeindehaus
Abendmahl, das Fest der Christen
- Sonntag, 28. Sept. 9.00 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl - Vorstellung der Konfirmanden
- Samstag, 11. Okt., Konfi-Tag Langwasser
Die Welle
- Freitag, 24. Okt., 15.00 Uhr Konfi-Tag
Die Bibel - Gott spricht
- Freitag, 21. Nov., 15.00 Uhr Konfi-Tag
Auf Leben und Tod
- Sonntag, 23. Nov., 9.00 Uhr
Gottesdienst mit den Konfirmanden
- Freitag, 12. Dez., Konfi-Tag
Glauben im Lauf des Jahres - Kirchenjahr/Weihnachten

Wir haben alle Jugendlichen unserer Gemeinde im Alter von 13 Jahren angeschrieben und zum Konfi-Kurs eingeladen. Vielleicht kommen aber noch andere dazu, die nicht auf unserer Liste stehen.

Erwin Schuster



Osterfeuer 5.30 Uhr

Am Ende der Nacht beginnt der Ostermorgen mit dem Osterfeuer. Im Feuer vergeht, was überwunden werden soll, im Feuer wird geläutert, was rein werden will. Bevor wir die Botschaft der Auferstehung hören, halten wir vor dem Osterfeuer ein wenig inne.

Auferstehungsfeier 6.00 Uhr

Am Wechsel von der Nacht zum Tag kommen wir in die Kirche und hören die Botschaft: Der Herr ist auferstanden - er ist wahrhaftig auferstanden. Neues Leben bricht auf.

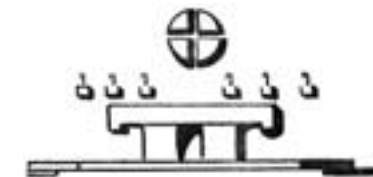


Viele Jahre hat Frau Gudrun Reiprich als ehrenamtliche Mitarbeiterin in unserer Gemeinde gewirkt. Sie führte den Seniorenkreis, trug den Gemeindebrief in die Häuser, war mit der Wandergruppe unterwegs und sang im Singkreis. Einige mehrtägige Gemeindeferien hat sie für die Passionskirche vorbereitet und durchgeführt.

In ihrer kleinen Wohnung am Dr.-Linnert-Ring war sie der Kirche immer nahe. Von ihrem Balkon aus konnte sie sogar einen Teil des Pfarrgar-

Osterfrühstück 7.00 Uhr

Essen und Trinken miteinander teilen, das war ein Merkmal der christlichen Gemeinde von Anfang an. Zwischen der Auferstehungsfeier und dem Gottesdienst heißen wir Klein und Groß im Gemeindehaus herzlich willkommen.



Festgottesdienst 9.00 Uhr

Zum Gottesdienst mit Abendmahl treffen wir uns wieder in der Kirche.

Ade Gudrun Reiprich

tens einsehen, der den meisten Menschen verborgen bleibt. „Heute Nacht haben Sie wieder lange gearbeitet. In ihrem Arbeitszimmer hat bis um halb zwölf das Licht gebrannt“, bekam ich hin und wieder von ihr zu hören. Im Gottesdienst war sie eine aufmerksame und kritische Predigthörerin.

In der letzten Zeit haben ihre Kräfte sehr nachgelassen. So gut es ging haben ihr liebe Menschen aus der Gemeinde beige-standen. Im März ist Frau Reiprich nun in eine Altenheim nach Rostock gezogen, wo eine ihrer Töchter in ihrer Nähe ist.

Wir danken Frau Reiprich für alle gemeinsame Zeit und alle Bereicherung, die sie uns geschenkt hat. Wir wünschen ihr Gottes Segen auf ihrem Weg.

Erwin Schuster



Gruppen und Kreise

Mi 15.00 **Den Jahren leben geben-**
9.4. Uhr **„St. Petersburg und Now-**
gorod Diavortrag mit Dr.
Karsten Drangmeister
keine Anmeldung
erforderlich



Mi 14.30 **Junge Alte -**
16.4. Uhr **Kerzen, Kugeln und Ku-**
lissen (Brauchtum) mit
Frau Mauser
Leitung: Hermann Lederer
Gemeindehaus



Di 9.15 **Gymnastik,**
und **Gemeindehaus - Saal**
10.30 (mit Helene Tippe)
Uhr



Do 9.30 **Eltern-Kind-Gruppe,**
Uhr **Gemeindehaus - Bühnen-**
raum
(mit Susanne Stark)



Di 19.00 **Männer-Gesprächsabend,**
1.4. Uhr **Gemeindehaus**
(mit Alfred Thumm und
Erwin Schuster)

Di 14.30 **Frauenkreis -**
8.4. Uhr **Alte Nürnberger Sagen**



Wohin Du auch gehst,
geh' mit Deinem
Herzen.

Konfuzius

Mi 19.30 **WeibsBilder -**
30.4. Uhr **Kinobesuch**



Informationen bei
Diakonin Sabine Groß

Do 14.30 **WIR-Frauen -**
10.4. Uhr **Der Märchenerzähler**
Hans Christian Andersen-
Gemeindehaus
Informationen bei
Diakonin Sabine Groß



Mo 20.00 **Gospelchor - Chorprobe,**
Uhr **Gemeindehaus - Saal**

Do 18.30 **Singkreis**
10.4. Uhr **einfach schön singen**
24.4. im **Gemeindehaus**
mit Hermann Lederer und
Erwin Schuster
(im Wechsel)



Di 20.00 **Kirchenvorstand**
15.4. Uhr **Gemeindehaus**
Passionskirche



Kirche mit Kindern

So 10.30 Gottesdienst mit Kindern
13.4. Uhr Jesusgeschichten

So Taufgottesdienst
13.4. nächste Tauftermine:
11. Mai
15. Juni

Evang. Jugend Passionskirche Jugendraum im Gemeindehaus

Do Musik mit Kindern
16.30 Flötengruppe I
17.00 Flötengruppe II
Uhr mit Heidi Schießl

Konfirmanden

Mi 18.00 Konfigruppe im
Uhr Jugendraum

2.4. Gebote
9.4. Ostern, das Fest der
Auferstehung
30.4. freies Thema

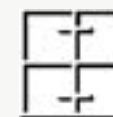
11.4. 18.00 **Ökumenischer Jugend-**
kreuzweg im Ökumeni-
schen Kirchenzentrum
Martin-Niemöller/St.-
Maximilian-Kolbe
Annette-Kolb-Str.
Jugendliche, Konfis und
Firmlinge aus Langwas-
ser treffen sich zu einem
Gebet in der Gemeinde St.-
Maximilian-Kolbe

Gemeinde unterwegs

Sa 9.15 **Gemeindegewandlung**
26.4. Uhr **Von Behringersdorf nach**
Kalchreuth
Treffpunkt:
U-Bhf Langwasser-Süd
die Wanderzeit beträgt 4
Std. -
mit Gerhard Pitzl

Landeskirchliche Gemeinschaft

So 19.00 **Gottesdienst der**
Uhr **Landeskirchlichen**
Gemeinschaft
Gemeindehaus



Bestattungen:

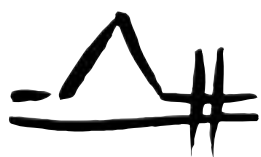
Babette Zeder
Reichweinstr.
78 J.

Henriette Schmidt-
Burkhardt, Zollhausstr.
87 J.

Waldemar Gutjahr
Bernstädter Str.
74 J.

Hans Joachim Abendroth
Dr.-Linnert-Ring
79 J.

**April
2014**



Passionskirche



Paul-Gerhardt-Kirche



Dietrich-Bonhoeffer-Kirche



Martin-Niemöller-Kirche

**April
2014**

30.3.
Lätare

9.00 Gottesdienst
Erwin Schuster

10.30 Gottesdienst
mit Abendmahl
Erwin Schuster



10.30 Gottesdienst
Griet Petersen

9.00 Gottesdienst
Griet Petersen

30.3.
Lätare

6.
Judika

9.00 Gottesdienst
Gerhard Werner

10.30 Gottesdienst
Gerhard Werner

10.30 Gottesdienst mit
Konfirmandenvorstellung
Daniel Szemerédy

9.00 Gottesdienst
Joachim Habbe
Weltladen geöffnet
19.00 Friedensgebet

6.
Judika

13.
Palmarum

9.00 Gottesdienst
Erwin Schuster
10.30 Gottesdienst mit Kindern

Sa.17.00 Beichte und Abendmahl
10.30 Konfirmationsgottesdienst
Hans-Willi Büttner/Gerhard
Werner

10.30 Gottesdienst
Daniel Szemerédy

10.00 Ökumen. Palmprozession
anschl. Gottesdienst
Joachim Habbe

13.
Palmarum

17.
Gründonnerstag

19.00 Gottesdienst mit Beichte
und Abendmahl
Erwin Schuster

19.00 Gottesdienst mit Abendmahl
Hans-Willi Büttner

16.00 Gottesdienst für alle mit
Abendmahl (Saft)
Griet Petersen

19.00 Gottesdienst mit Abendmahl
Joachim Habbe

17.
Gründonnerstag

18.
Karfreitag

9.00 Gottesdienst mit Beichte
und Abendmahl
Erwin Schuster

10.30 Gottesdienst mit Abendmahl
Erwin Schuster
15.00 Musik zur Sterbestunde Jesu

10.30 Gottesdienst mit dem Chor
mit Beichte und Abendmahl
(Wein)
Griet Petersen

9.00 Gottesdienst mit Beichte
und Wandelkommunion
Joachim Habbe
15.00 Gottesdienst im BRK-Heim

18.
Karfreitag

20.
Ostern

5.30 Osterfeuer
6.00 Auferstehungsfeier
anschl. Osterfrühstück
9.00 Gottesdienst mit Abendmahl
(Saft) Gerhard Werner

6.00 Osternacht mit Abendmahl
Hans-Willi Büttner
10.30 Gottesdienst mit Abendmahl
Gerhard Werner

5.30 Osternacht mit Abendmahl
(Saft) anschl. Osterfrüh-
stück Team
10.30 Gottesdienst mit Abendmahl
(Saft) Joachim Habbe

Sa.
19.30 Ökumenisches Osterfeuer
mit Kindern
9.00 Gottesdienst mit Abendmahl
Joachim Habbe

20.
Ostern

21.
Ostermontag

9.00 Gottesdienst
Hans-Willi Büttner

10.30 Gottesdienst
Hans-Willi Büttner

10.30 Gottesdienst
Gerhard Werner

10.00 Ökumenischer Familiengot-
tesdienst mit Mittagessen
Joachim Habbe und Team

21.
Ostermontag

27.
Weißer Sonntag

9.00 Gottesdienst
Erwin Schuster

10.30 Gottesdienst
Erwin Schuster

10.30 Gottesdienst
Joachim Habbe

9.00 Gottesdienst
Joachim Habbe

27.
Weißer Sonntag

4.5.
Hirtensonntag

9.00 Gottesdienst
Hans-Willi Büttner

10.30 Gottesdienst mit Abendmahl
Hans-Willi Büttner

10.30 Gottesdienst
Griet Petersen

9.00 Gottesdienst
Griet Petersen

4.5.
Hirtensonntag

Gottesdienste in den Seniorenheimen:

4. April 15.15 Uhr AWO-Heim, Salzbrunner Str. 51 Gerhard Werner
4. April 16.30 Uhr Caritas-Heim, Giesbertsstr. 65 Gerhard Werner
18. April 15.00Uhr BRK-Heim, Hans-Fallada-Str. 46 Joachim Habbe

Passionsandachten in Langwasser

2.4. 19.30 Dietrich-Bonhoeffer-Kirche
9.4. 19.30 Dietrich-Bonhoeffer-Kirche
15.4. 19.00 Paul-Gerhardt-Kirche

Aussiedlergottesdienst

5. April 10.00 Uhr in der
Martin-Niemöllerkirche
mit Pfr. Gerhard Werner



Mahlzeit: Eine Woche voller Wunder...

Fotos: Weidmann



Seit unsere Kirche steht, waren wohl an acht aufeinander folgenden Tagen noch nie so viele gut gelaunte Menschen zwischen 1 und 94 zu Gast: 800 Tassen Kaffee, 640 Essen, 50 Mitarbeitende, mindestens 50 Kuchen - alles bezahlt durch 1 Euro pro Mahlzeit und viele Spenden in Form von Geld und tätigem Einsatz! Herzlichen

Dank! - Eine Wiederholung scheint durchaus denkbar...

Vorstellungsgottesdienst der KonfirmandInnen - 6. April

Am 6. April stellen sich unsere fünf KonfirmandInnen mit einem selbst gestalteten Gottesdienst zur gewohnten Zeit um 10.30 Uhr der Gemeinde vor. Das Thema des Gottesdienstes stand zur Drucklegung noch nicht fest, aber interessant wird es allemal werden, wenn Jugendliche sich ein Thema ihrer Wahl vornehmen und es im Gottesdienst in Gottes Hand stellen. Die ungewöhnlich kleine Konfirmanden-



gruppe braucht das Interesse und die Begleitung der Gemeinde um so mehr. Bitte unterstützen Sie die Gruppe durch Ihre Teilnahme an diesem besonderen Gottesdienst unserer KonfirmandInnen. Die Konfirmandinnen und Konfirmanden sind die Zukunft der Gemeinde! Die neuen Konfirmanden 2015, die einen Brief erhalten haben sollten, sind zu diesem Gottesdienst ebenfalls herzlich eingeladen.

„Durch das Dunkel hindurch“ - Ostern entgegen

Am **Mittwochabend um 19.30 Uhr** laden wir weiterhin zu den **Passionsandachten** ein. Gedanken um Krieg und Frieden prägen diese halbe Stunde mitten in der Woche, im 100. Jahr nach Beginn des 1. Weltkriegs.

Am **Gründonnerstag um 16 Uhr** laden wir wieder **Kinder ebenso wie Erwachsene ein, sich an Jesu Mahlfeiern auf Erden zu erinnern** - besonders an das

einfachen Tischen rund um den Altar miteinander teilen können. Wir freuen uns auf Großeltern mit ihren Enkeln, auf Paten und Patenkinder - und alle, die diese Form der Feier des Abendmahls anspricht.

Den **Karfreitagsgottesdienst** prägen wie immer unser Kirchenchor und die Feier von **Beichte und Abendmahl** im Angesicht des Kreuzes und der dunklen Erde, in der das Weizenkorn ruht, um Frucht zu bringen.

Am **Ostersonntag um 5.30 Uhr** sehen wir dann vielleicht schon erste grüne Halme



Abend-Mahl am Gründonnerstag. Gemeinsam wollen wir den Tisch decken, Brot und Saft teilen und an Jesus denken. Alle, die kommen, sind zudem gebeten, eine Kleinigkeit zu essen mitzubringen, die wir dann an



aus dem Erdreich spitzen, ebenso zart wie das Licht der Osterkerze, das sich dann in den vielen Kerzen auf dem Altar und in unseren Herzen ausbreitet.

Beim **anschließenden Osterfrühstück** in der Kirche teilen wir die österliche Freude miteinander.



EheJubiläumGottesdienst am 18. Mai

Sie haben in diesen Jahr ein Ehejubiläum zu feiern - oder möchten einfach Ihre Ehe oder Partnerschaft bewusst unter Gottes Segen stellen? Dafür kann es viele Gründe geben: eine überstandene Krise, eine besonders beglückende Erfahrung...



Wir laden dafür am 18. Mai zum EheJubiläumGottesdienst ein. Wenn Sie in diesem Gottesdienst als Paar gesegnet werden möchten, melden Sie sich

bitte vorher bei uns und nennen uns gegebenenfalls auch Ihren Trauspruch, damit wir Sie persönlich ansprechen können.

Wer nicht in einer festen Partnerschaft lebt, soll sich an diesem Sonntag übrigens keinesfalls eingeladen fühlen. Denn von der Liebe Gottes

leben wir ja alle miteinander - und sie ist es zuallererst, die wir an diesem Sonntag feiern und der sich all unsere Liebe verdankt.

Betriebsausflug am 28. Mai nach Würzburg

Alle Mitarbeitenden sind wieder zum Betriebsausflug eingeladen. Diesmal geht es nach Würzburg ins dortige Museum am Dom mit seiner überaus überraschenden Sammlung von alter und junger Kunst

aus dem 10. Jhdt. bis heute. Das genauere Programm finden Sie im nächsten Gemeindebrief. Anmeldung ist aber im Pfarramt bereits möglich! (Eigenanteil 10,- Euro zzgl. Verpflegung)



Lorenzer Kurzandacht mit LangwasserPfarrerInnen mit **Pfr. Daniel Szemerédy (9. April)** und **Pfr. Hans-Willi Büttner (14. April)**. Vielleicht sind Sie um 17 Uhr gerade in der Stadt und nehmen dieses Angebot gerne wahr.



Ökumenische FrauenLiturgie
Freitag, 23. Mai, Zum guten Hirten
Namslauer Str. 9, 19.30 Uhr



Kirchlich bestattet wurden:
Irmtraud Dürr (93) Am Platnersberg
Paul Gitter (83) Herzogstandstraße
Herbert Schindler (87) Rauschbergweg

Klöppelgruppe	Edith Seifert, Elisabeth Meister	Montag 7. + 28.4.	9.00-12.00 Uhr
Seniorenachmittag mit Geburtstagsfeier	Team	Dienstag 13.5.	14.30 Uhr (Anmeldung bitte über 80 30 44)
Kirchenchor	Eduard Gradel	Montag	19.00 Uhr
SeniorInnen-Tanzkreis	Brunhild Erxleben	Mittwoch 9. + 30.4.	14.00 Uhr
SeniorInnengymnastik	Heidi Wilczek	Dienstag	14.00 Uhr
Meditatives Tanzen	Griet Petersen	Donnerstag 10.4.	20.00 Uhr
Frauenkreise			
Vormittagskreis	Maria Bonhag und Team	Dienstag 8.4.	9.00 Uhr
Abendkreis	Hannelore Lucijanac	Dienstag 29.4.	19.00 Uhr: Mein Lieblingsbuch
Frauentreff	Inge Krause-Zimmermann, Birkhild Styhler	Freitag 11.4.	20.30 Uhr: Das verräterische Herz - Salz+Pfeffer
Männerkreis	Gerd Meyer, Richard Stry	Freitag 11.4.	17.30 Uhr: Atelierbesuch bei Fred Ziegler auf AEG
Treffpunkt Ehepaare	Ursula Schmettko, Sigrid Weidmann	Mittwoch 9.4.	20.00 Uhr: nach Vereinbarung
Ökumenischer (Bibel-)Kreis	Pfr. Thaddäus Posielek, Pfr. Daniel Szemerédy	Mittwoch 7.5. MCN	19.30 Uhr
MiniClub	Sabine Denz	Donnerstag	9.00 Uhr
Kirchenvorstand		Dienstag 8.4.	20.00 Uhr
Blaues Sofa			
offener Gemeindetreff	Team	Mittwoch	19.00-22.00 Uhr
Unterhaltung und Spiele	Hannelore Lucijanac	Donnerstag	19.00-22.00 Uhr

Der Sinn der Osterbotschaft ist: **Gott ist des Todes Tod.**



Jugendkreuzweg

„Jener Mensch Gott“

heißt der ökumenische Jugendkreuzweg 2014, der mit leicht verfremdeten Bildern aus dem Isenheimer Altar von 1514 eine Brücke ins Mittelalter schlägt. Konfirmandinnen, Konfirmanden und Firmlinge haben diese 7 Stationen für Freitag, 11. April, um 18 Uhr in der Martin-Niemöller-Kirche vorbereitet.



Matthias Grünewald, der Künstler, gestaltet hierfür einen erschütternden Jesus, einen Christus, der mitleidet.

Das alte Bild hat an Aktualität nichts verloren. Es kann Antworten geben auf die Nöte unserer Zeit:

Für diese innere Auseinandersetzung gibt der Kreuzweg mit seinen sieben Stationen, die mit kurzen Texten, deutlichen Bildern und eingängiger Musik entsprechende Impulse. Herzliche Einladung an Junge und Junggebliebene.

Im Mittelalter bestimmten viele Seuchen den Alltag der Menschen und rafften ganze Landstriche dahin.

Karwoche und Ostern

Palmsamstag, 12. April

10 Uhr Binden der Palmsträußchen im Gemeindesaal: Palmkätzchen, Buchs- oder Thujazweige-Spenden erwünscht. (ab 8 Uhr)
Kontakt: Gabi Fritsch, Tel. 819012

10 Uhr: Ökumenische Prozession vom Brunnenhof in den Kirchhof. Anschließend Abendmahlsgottesdienst in der Kirche.

Gründonnerstag, 17. April, 19 Uhr
Beicht- und Abendmahlsgottesdienst am Tisch.

Karfreitag, 18. April,
9 Uhr Beicht- und Abendmahlsgottesdienst mit Einzelsegnung und Wandelabendmahl

14 Uhr Binden der Palmsträußchen (2. Teil) im Pfarrsaal St. Maximilian Kolbe



Palmsamstag, 13. April
Ab 9.30 Uhr Verkauf der Palmsträußchen am Brunnenhof.

15 Uhr: Gottesdienst mit Beichte, Segnung und Abendmahl zur Todesstunde im Heim am Langwassersee.

Karsamstag, 19. April,
19.30 Uhr
Beginn am ökumenischen

Osterfeuer im Kirchhof. Nachdem hier die im Südklinikum gesammelten Bitten und Anliegen, die ausdrücklich still vor Gott gebracht werden sollen, in diesem Feuer verbrannt wurden, wird das Osterlicht entzündet und in die Martin-Niemöller-Kirche gebracht. Dort feiern wir den ökumenischen Auferstehungs-Gottesdienst für Kinder mit ihren Eltern mit einer Kindertaufe. Zur Feier der Osternacht sind Sie nach St. Maximilian Kolbe eingeladen.

Ostersonntag, 20. April 2014, 9 Uhr
Festlicher Ostergottesdienst mit Abendmahl

Ostermontag, 21. April, 10 Uhr
Emmaus! Elementar! Inklusiv!
Ökumenischer Familiengottesdienst in Laut- und Gebärdensprache in St. Maximilian Kolbe
Anschließend: gemeinsames Mittagessen

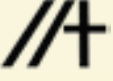











Musik & Bilder zur Ruhe ein besonderes Klavierkonzert



optischen Vielfalt, die neue Dimensionen erschließt und dadurch die Fantasie des hörenden Zuschauers anregt. Elemente von Folklore, Klassik und Weltmusik verbinden sich zu einem unverwechselbaren Geflecht aus Harmonien, Rhythmen und Klängen. Die Musik schafft zusammen mit den Projektionen Räume, die das subjektive Zeitempfinden auflösen und durch ihre harmonische und visuelle Kraft aufbauen. In ihrer Sinnlichkeit ermöglichen die ruhige Musik und die fantasievollen Bilder dem Hörer, Dinge aus einer anderen Perspektive wahrzunehmen und zur Ruhe zu finden. Stefan Heidtmann studierte Klavier an der Musikhochschule Köln mit dem Abschluss der Künstlerischen Reifeprüfung. Projekte als Pianist und Komponist zwischen zeitgenössischer Kammermusik und offenem, europäisch geprägtem Jazz führten ihn bei Tourneen und Konzerten bis nach Europa, Lateinamerika und China. Er war Preisträger beim jazz art-Festival 2002 und 2011 Erster Preisträger des Kulturförderpreises des Oberbergischen Kreises in Gummersbach, war im Radio und Fernsehen zu hören und zu sehen (WDR und SWR).

Freitag, 4. April 2014, 19 Uhr, Martin-Niemöller-Kirche, Eintritt frei – Spenden erwünscht.
»Musik & Bilder zur Ruhe« bietet ausdrucksstarke Klaviermusik zur Entspannung in Verbindung mit beeindruckenden Bilderserien. Mit einer musikalischen und



	Evangelische Aussiedler-seelsorge	Sa 5.4. 10 Uhr	Gottesdienst mit Imbiss	Pfr. Gerhard Werner Tel. 98 86 38 37
	Familienkreis	Sa 5.4.	Besuch des Feuerwehr-museums	Fam. Sommer Tel. 86 83 62
	Flötenkreis	Di ab 14.30 Uhr	Anfänger/ Fortgeschrittene	Heidi Schiebl Tel. 92 333 053
	Frauentreff	kein Termin		Traudl Kunzmann Tel. 86 24 66
	Helfen von Herzen	Di und Do 9.30 -12.30 Uhr		Anna Kloos Tel. 98 11 92 08
	Friedensgebet	6.4. 19 Uhr	Kreuzweg für den Frieden	A. v. Guttenberg Tel. 81 90 38
	Kirchen-vorstand	Di 18.4. 19.30 Uhr	KV Sitzung	Pfr. Dr. Habbe Tel. 86 80 22
	Christliche Meditation	Mo 19-20.30 Uhr	Herzensgebet	Renate Neubauer Tel. 86 83 86 Pfr. Schuster, E. Tel. 80 67 83
	Trommler	Do 18-19.45 Uhr		Dieter Weberpals Tel. 55 35 10
	Ökumenischer Seniorenkreis	Mi 23.4. 14.30 Uhr	Auf den Spuren großer Heiliger Italiens-Pater Pio (Ref. F.Mausner)	Siegrun Schmauser Tel. 86 82 69
	Töpferkurse	Do 9 - 11.30 Uhr Do 19- 21.30 Uhr		Jutta Reichel Tel. 86 93 45 Birgit Arkularius-Stiller Tel. 468428
	Weltladen	Di 16 - 17 Uhr So 6.4. 9.50-10.15 Uhr		Haila Elliger-Klein Tel. 81 13 16

Mitgliederversammlung des Kirchenbauvereins

Zur jährlichen Mitgliederversammlung des Kirchenbauvereins lädt der erste Vorsitzende, Kurt Vits, für Mittwoch, den

2. April, um 19 Uhr in den Gemeindesaal der Martin-Niemöller-Kirche ein. Bei dieser Mitgliederversammlung kann dann auch direkt die durch den Kirchenbauverein

finanzierte Ausstattung des Gemeindesaales (Tische und Stühle) begutachtet werden.

Auf der Tagesordnung stehen neben den üblichen Punkten auch die weitere mögliche Unterstützung für die in der Martin-Niemöller-Kirche anstehenden Projekte (neuer Kindergartenzaun, Sanierung des Glockenturms, Modernisierung und Schaffung einer Entkeimungsmöglichkeit der Warmwasserbereitung - wichtig besonders für die Krippe-, Sanierung der Abwasserkanäle und Hebeanlagen und anderes mehr).

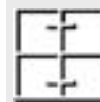


Für all diese äußerst notwendigen Investitionen benötigen sowohl der Kirchenbauverein als auch die Martin-Niemöller-Kirchengemeinde Ihre Unterstützung. Diese in Form von Spenden und neuen Mitgliedschaften wird dankbar angenommen. Das Spendenkonto des Vereins lautet nun:

**IBAN: DE60520604100002572044,
BIC: GENODEF1EK1
bei der EKK.**

Wir freuen uns über jedes neue Mitglied, ein Beitrittsformular liegt diesem Gemeindebrief bei. Die Höhe des Jahresbeitrags steht jedem Mitglied frei zu wählen. Zu Ihrer Orientierung liegen bisher die Mitgliedsbeiträge bei ca. 2 Euro pro Monat, was dann einem Jahresbeitrag von rund 25 Euro entspricht.

Aus unserer Gemeinde



Verstorben sind:

Margarete Tanner, 83 Jahre
Hans-Fallada-Straße

Thomas Malik, 20 Jahre
Carosaweg

Alfred Faller, 87 Jahre
Hans-Fallada-Straße

Jugendspots



Matthias Harter Phönix Vertretung

Als Krankheitsvertretung werde ich, Matthias Harter, den Dienstagstreff im Phönix für die nächsten Monate leiten. Ich bin 30 Jahre alt und komme ursprünglich aus Ulm, lebe aber nun schon seit 7 Jahren in der Nürnberger Südstadt.

Im Jahr 2012 habe ich mein Studium der Sozialen Arbeit an der Georg-Simon-Ohm-Hochschule abgeschlossen und konnte seither schon einige Erfahrungen in der Kinder- und Jugendarbeit machen. Ich freue mich auf die Arbeit in Ihrer Gemeinde und hoffe auf eine gute Zeit!

Mitternachtssport ist in der Georg-Le-debour-Turnhalle am Freitag 4. April von 22.00 - 1.00 Uhr mit Basketball und Jugern für Jugendliche ab 14 Jahren.



Osternacht

Am Ostersonntag 19. April gibt es die traditionelle Osternacht. Es wird wie letztes Jahr ein längeres Abendprogramm geboten inklusive eines Mitternachtssnacks. Der Ort der Übernachtung ist noch nicht festgelegt.

Gemeinsamer Jugendausschuss Langwasser

Im Mai/Juni werden sich die verschiedenen Jugendausschüsse gemeinsam treffen und Langwasserweite Jugendthemen und Projekte zu besprechen. Ideen und Anregungen von Gemeindegliedern können hierzu gerne eingebracht werden, über ihren Jugenddiakon.

Eure Jugendreferentin Christa Edlmann und Jugenddiakon Philipp Förster mit dem Ehrenamtlichen- Team

www.jh-phoenix.de oder www.ej-langwasser.de

		Glogauer Str. 23 Paul-Gerhardt-Kirche	
Kinderchor Langwasser	6 - 10	Tamara Bergmann	Montag 16 - 17
Boiler	Jugendtreff 12 - 17	Philipp Förster	Wegen Bauarbeiten vorläufig geschlossen

		Dr.-Linnert-Ring 32 Passionskirche	
ex F.N.P.C.		Philipp Förster	nach Absprache 19 - 21

		Annette-Kolb-Str. 57b Jugendhaus Martin Niemöller	
Sprechstunde		u.a. Bewerbungs- und Einzelfallhilfe	Montag 15 - 17
Jungensporttreff	ab 9	u.a. Turniere ...	Dienstag 16 - 18
Offener Treff	ab 13	Sabine Rösler/Manuela Dehmel	Dienstag 18 - 21
Kindertreff	6 - 12	u.a. Kreativwerkstatt, Kindercafé	Mittwoch 15 - 17.30
Kidsclub	8 - 15	u.a. Kochgruppe ...	Donnerstag 15 - 17.30
Offener Treff	ab 13	Sabine Rösler/Manuela Dehmel	Donnerstag 18 - 21
Freitagstreff	12 - 15	Turniere, Ausflüge ...	Freitag 15 - 17

		Zugspitzstr. 9 Jugendhaus Phönix / Dietrich-Bonhoeffer-Kirche	
Tanztraining (Kindertanz, Ballett) gemischt 4 - 12		Natalia Schalagina	Montag 17 - 18
Kindertreff gemischt 6 - 12		Matthias Harter Philipp Förster mit Regina, Tiba, und Nadine	Dienstag 15.15 - 18 Donnerstag 15.15 - 18
Aikido mit Entspannungstraining	ab 6	Sarah Scherzer (0151-2297583)	Mittwoch 15.15 - 17.15
Offener Treff	ab 10	Matthias Harter Philipp Förster	Dienstag 18 - 20.15 Donnerstag 18 - 20.15

		Julius-Leber-Str. 108 Turnhalle Adalbert-Stifter-Schule	
Fußballgruppe DBK f. Erwachsene		Timo Ulrich	Montag 19.30 - 21



Jugendhaus Phönix und Jugendbüro Langwasser
Zugspitzstr. 9Tel. 86 49 17, Fax 80 15 13 2
Philipp Förster, Jugenddiakon (foerster@evangelisch-in-langwasser.de; mobil 0163 - 693 88 53) - Christa Edlmann, Jugendreferentin (phoenix@ejn.de - Bürozeit Di 14 - 15.30 Uhr)
Jugendhaus Niemöller: Sabine Rösler, Manuela Dehmel Tel. 86 36 61
Sprechzeit: Mo 15 - 17 Uhr eMail: jh-niemoeller@ejn.de

Unseren Gemeindebrief fördern:

LBS Vertriebsdirektion Mittelfranken Süd
Herbert Kohler, Innere Laufer Gasse 18,
90403 Nürnberg, Tel. 8 17 96 31

Steuerberaterin Elfriede Schuster
Laufertorgraben 6, 90489 Nürnberg,
Tel. 815 90 61

Esther Grasser mobile medizinische Fuß-
pflege Langwasser - Hausbesuche Tel.
4893499 Handy 0177-8609582

Linden Apotheke - Apothekerin
Stefanie Nettersheim, Glogauer Str. 15,
90473 Nürnberg, Tel. 89 30 89

Dr. med. dent. Stefan Dorn, Zahnarzt
Elisabeth-Selbert-Platz 1, 90473 Nürnberg,
Tel. 80 76 04

Bestattungsinstitut E. Rummel
Fischbacher Haupstr. 185,
90475 Nürnberg, Tel. 83 17 87

ARVENA HOTELS
Görlitzer Straße 51, 90473 Nürnberg
www.arvena.de

Hans-Joachim Pohl - Kirchenpfleger
Rentenversicherterberater DRV Bund Berlin
Tel. 89 08 92 oder 0172/ 85 70 377

Auch Ihre Firma/Einrichtung könnte für 15 Euro im Monat von der Aufmerksamkeit
unserer Leserschaft profitieren. Wenden Sie sich an unser Büro, Tel. 80 30 44.

Licht in dunklen Stunden Wenn du mutlos bist,
fühlst dich klein; wenn niemand bei dir ist. Du bist
nicht allein. Gott hält dich fest. Er sieht dich an.
Wenn nichts dich trösten kann: Sieh das Licht in den
dunklen Stunden, fang zu beten an! Scheint ein Licht
trotz der dunklen Stunden; Gott hat einen Plan.

Reinhard Ellsel zum Monatsspruch April 2011

Impressum

Der Gemeindebrief wird herausgegeben von den Evang.-Luth. Kirchengemeinden in Nürnberg-Langwasser:
Dietrich-Bonhoeffer-Kirche, Martin-Niemöller-Kirche, Paul-Gerhardt-Kirche, Passionskirche. Alle Daten sind für
kirchliche Zwecke bestimmt. Die Weiterverwendung für gewerbliche Zwecke ist nicht erlaubt.

Redaktion: M. Beckstein, H. Heidrich, G. Hundsdorfer, S. Malik (Layout), E. Schuster, D. Szemerédy
V.i.S.d.P.: D. Szemerédy, c/o Pfarramt Paul-Gerhardt-Kirche, Glogauer Str. 23, 90473 Nürnberg, Tel.: 80 30 44

Der Gemeindebrief erscheint zehnmal im Jahr mit einer Auflage von 7.670 Exemplaren.

Spendenkonto Passionskirche IBAN DE77 7605 0101 0001 8995 57 BIC SSKNDE77XXX Stichwort: Gemeindebrief-
Langwasser - Informationen im Gemeinsamen Büro: Tel. 80 30 44

Druckerei: Osterchrist, Nürnberg

Redaktionsschluss für die Juni-Ausgabe: 24. April 2014.

Der Mai-Gemeindebrief kann ab 17. April 2014 in den Pfarrämtern abgeholt werden.

Herzlichen Glückwunsch unseren Jubilarinnen und Jubilaren!



In der Webversion nicht sichtbar

In der Webversion nicht sichtbar




An dieser Stelle veröffentlichen wir die runden Geburtstage ab 70 und die JubilarInnen über 80 aus den vier Gemeinden, aus Datenschutzgründen ohne Hausnummer. Sollten Sie die Veröffentlichung Ihres Geburtstages nicht wünschen, sagen Sie bitte drei Monate vorher im gemeinsamen Büro in der Glogauer Str. 23 - Tel. 803044 Bescheid.

Gemeinsames Büro der Langwassergemeinden Tel. 80 30 44, Fax: 893 83 29
 Glogauer Str. 23, 90473 Nürnberg buero@evangelisch-in-langwasser.de
 Geöffnet: Mo-Fr 10-12 Uhr; Di-Do 15-17 Uhr und telefonisch zu üblichen Geschäftszeiten
 Mitarbeitende: Annette Wankel, Regina Tusch und Thomas Winter


Gemeinsame Arbeitsbereiche

Jugendarbeit (siehe S. 27):	Jugenddiakon Philipp FörsterTel. 86 49 17 Fax 80 15 132
	Jugendref. Christa EdelmannTel. 86 49 17 Fax 80 15 132
Erwachsenenbildung, Altersarbeit:	Diakonin Sabine GroßTel. 80 67 83
Aussiedlerseelsorge:	Pfr. Gerhard WernerTel. 98 11 92 09
	Helfen von Herzen e.V. (siehe S. 7).....Tel. 98 11 92 08
Kirchenmusik (siehe S. 7):	Dekanatskantor Martin SchiffelTel. 09122/63 51-0
Diakoniestation (siehe S. 7):	Pflegedienstleiter Markus FeixTel. 23 95 68 30



 **Paul-Gerhardt-Kirche** Tel.: 80 30 44, Fax: 893 83 29
 Glogauer Str. 23 paul-gerhardt-kirche@evangelisch-in-langwasser.de
 Spendenkonto-IBAN: DE17 7605 0101 0001 0661 46
 Bürozeiten: siehe gemeinsames Büro Sparkasse Nbg. BIC: SSKNDE77XXX


Pfr. Hans-Willi BüttnerTel. 80 30 45	Kindergarten Inge Steyer.....Tel. 80 76 41
Pfr. Gerhard WernerTel. 98 86 38 37	Hausmeister S.BaussmerthTel. 0174-58 41 146
Vertrauensfrau Heide Bickermann .. Tel. 80 60 53	

 **Passionskirche** Tel.: 80 67 83, Fax: 80 49 44
 Dr.-Linnert-Ring 30 passionskirche@evangelisch-in-langwasser.de
 Spendenkonto-IBAN: DE77 7605 0101 0001 8995 57
 Bürozeiten: Mo 15-17 Uhr, Mi 16-18 Uhr, Fr 10-12 Uhr Sparkasse Nbg. BIC: SSKNDE77XXX

Pfr. Erwin SchusterTel. 80 67 83	Rel.päd. Peter UnrauTel. 80 67 83
Sprechstunde: Mi 16 -18 Uhr	KiGa Daniela Wittmann-SchützTel. 80 45 37
Vertrauensmann Günter WehrTel. 80 67 17	Hausmeister Josef Forster..Tel. 0151-26 37 12 28

 **Dietrich-Bonhoeffer-Kirche** Tel.: 8 14 90 99, Fax: 86 16 31
 Zugspitzstr. 201 dietrich-bonhoeffer@nefkom.net
 Spendenkonto-IBAN: DE68 7605 0101 0005 6918 37
 Bürozeiten: Di 9-10 + 15-17 Uhr (außer Ferien), Do 10-12 Uhr Sparkasse Nbg. BIC: SSKNDE77XXX

Pfr.in Dr. Griet Petersen und	Kindergarten Ingrid HumlTel. 86 21 35
Pfr. Daniel SzemerédyTel. 814 93 80	Hausmeister Josef Forster..Tel. 0151-26 37 12 28
Vertrauensmann Richard StryTel. 81 32 15	

 **Martin-Niemöller-Kirche** Tel.: 80 30 44, Fax: 9 81 26 94
 Annette-Kolb-Str. 57 pfarramt@martin-niemoeller-kirche.de
 Spendenkonto-IBAN: DE87 7605 0101 0004 6395 30
 Bürozeiten: Mi 15-17 Uhr Sparkasse Nbg. BIC: SSKNDE77XXX

Pfr. Dr. Joachim HabbeTel. 86 80 22	Kindergarten und Kinderkrippe
Sprechstunde: Mi 8.30-9.30 Uhr	Michaela Möbler-KolbTel. 180 793 37
Vertrauensleute Dr. Elfriede Buker ...Tel. 86 43 07	Hausmeister S.BaussmerthTel. 0174-58 41 146
Ronny KernTel. 81 91 78	

Am Wochenende können Sie unter 0160 / 99 41 21 73 in dringenden Fällen eine/n PfarrerIn aus der Region sprechen. Die Telefonseelsorge ist rund um die Uhr kostenfrei erreichbar unter 0800 / 111 0 111 oder 0800 / 111 0 222.



Was willst na du etz?

Motorradgottesdienst

zur Eröffnung der Saison auf dem Wurzhof am Fuß des Dillberg

Sonntag, 27. April 2014

Treffpunkt 13.30 Uhr

an der
Dietrich-Bonhoeffer-Kirche, Zugspitzstr. 201,
90471 Nürnberg - Abfahrt im Konvoi: 14.00 Uhr

Bitte einen 2. Helm für die kurze Rundfahrt mit BewohnerInnen um den Wurzhof mitnehmen!
Zum Gottesdienst auf dem Wurzhof (Postbauer-Heng OT Buch) um 15 Uhr sind Autofahrer und
Fußgänger ebenso herzlich willkommen.

Info unter: 0911 - 8 14 93 80
dietrich-bonhoeffer@nefkom.net